

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 256.

Sonnabend den 1. November.

1856.

Chronik der Stadt Halle.

Katholische Kirchen-Anzeige.

Sonnabend den 1. November ist das Fest Allerheiligen, Montag den 3. November der Gedächtnistag Allerseelen.

Halle, den 30. October 1856.

Der Pfarrer Klahold.

Der königliche Servis

einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat October d. J. soll

Sonnabend den 8. November c.

Vormittags in den Stunden von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr im Quartier-Amte gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die im Monat November ausgemieteten Mannschaften ist der Beitrag von den Häusern Nr. 227 bis 600 dritter Monat dritter Tour erforderlich, welcher in den nächsten Tagen einkassirt werden soll.

Halle, den 30. October 1856.

Die Servis-Deputation.

Berichtigung zur Denkschrift über die St. Moritzkirche.

In der jetzt hier allgemein verbreiteten Denkschrift zum Jubelfest der Moritzkirche ist in den Biographien ihrer Prediger der theologischen Doctorwürde meines seligen Vaters, womit ihn die hiesige theologische Facultät zu seinem Jubiläum beehrt hat, gar keine Erwähnung

geschehen, während viel geringfügigere Doctorate und Umstände sonst nirgends ignoirt worden sind. In so durchaus urkundlicher Schrift erweckt solch Schweigen leicht einen falschen Schein. Ich glaube es daher der Pietät gegen den Abgeschiedenen, wie gegen die verehrte Facultät schuldig zu sein, das Versehen hierdurch einfach zu berichtigen.

Halle, den 31. October 1856.

Professor Dr. Guericke.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 114. Königl. Klassen-Lotterie fielen 3 Gewinne zu 5000 Thlr. auf Nr. 28,370, 37,664 und 41,875; 4 Gewinne zu 2000 Thlr. auf Nr. 4907, 21,005, 27,532 und 78,737.

44 Gewinne zu 1000 Thlr. auf Nr. 987, 4182, 11,458, 12,536, 12,925, 14,078, 14,654, 14,691, 15,538, 21,628, 21,989, 26,248, 30,379, 32,736, 38,717, 41,801, 44,726, 45,307, 46,703, 49,711, 50,667, 52,169, 52,655, 53,104, 56,472, 58,500, 60,477, 61,190, 61,454, 62,636, 67,102, 69,142, 71,907, 72,999, 73,892, 76,127, 77,343, 77,822, 80,360, 80,875, 82,480, 84,188, 89,748 und 93,076.

54 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 1431, 2687, 4089, 4557, 5752, 8119, 9295, 10,014, 10,922, 15,583, 17,215, 18,299, 18,904, 19,279, 19,451, 19,984, 21,359, 26,118, 27,210, 29,997, 36,122, 40,376, 42,755, 43,083, 44,178, 45,513, 45,822, 45,947, 46,462, 49,950, 50,097, 54,198, 55,466, 55,725, 59,488, 59,852, 60,227, 61,764, 64,007, 65,085, 65,848, 69,390, 71,000, 71,078, 74,511.

76,559. 84,018. 86,145. 86,688. 87,264. 87,355.
90,292. 91,483 und 94,760.

62 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 1143.
2567. 3726. 5261. 7959. 8771. 9147. 12,593. 14,546.
17,269. 18,633. 18,905. 25,028. 25,648. 27,199.
28,386. 28,773. 30,242. 31,612. 35,413. 36,084.
36,498. 39,116. 40,882. 42,197. 43,591. 45,610.
46,655. 49,475. 50,745. 52,482. 53,040. 54,478.
55,953. 55,989. 57,041. 57,445. 58,521. 59,817.
60,078. 60,668. 62,647. 63,235. 63,658. 65,740.
68,438. 71,033. 71,776. 72,046. 72,101. 74,140.
77,845. 77,985. 80,796. 82,379. 83,350. 90,596.
91,828. 92,334. 92,872. 94,263 und 94,340.

Berlin, den 30. October 1856.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction
von Dr. C. A. F. v. ...

Bekanntmachungen.

Montag den 3. Novbr. keine Sitzung
der Stadtverordneten.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
Fritsch.

Die Straßen-Erleuchtung beginnt am 1sten und
2ten Novbr. um 5¹/₂, 3ten um 6, 4ten um 7, und
dauert bis 11 Uhr.

Halle, den 31. October 1856.

Der Magistrat.

Polizei-Verordnung.

Die Aufnahme derjenigen Lehrlinge, welche bei
einem, einer Innung nicht angehörigen Meister in die
Lehre treten, muß vor dem Magistrate erfolgen.

Die Anmeldung zu dieser Aufnahme beim Magi-
strate wird häufig verzögert oder ganz unterlassen und
sehe ich mich daher veranlaßt, auf Grund des §. 147.
der Allgemeinen Gewerbe-Ordnung vom 17. Januar
1845, sowie des §. 5. des Gesetzes vom 11. März 1850
zu verordnen, daß diese Anmeldung bei Vermeidung
einer Strafe bis zu 3 Thlr. nicht über eine achtwöchent-
liche Probezeit hinaus verzögert werden darf.

Hinsichtlich der Aufnahme der bei einem In-
nungsgenossen eintretenden Lehrlinge verbleibt es
bei den Bestimmungen der Innungs-Statuten.

Halle, den 27. April 1854.

Der Königliche Polizei-Director.
gez. von Bosse.

Vorstehende Verordnung bringe ich anderweit zur
Nachachtung in Erinnerung.

Halle, den 28. October 1856.

Der Königliche Polizei-Director
v. Bosse.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu
Halle a. d. S. 1. Abtheilung.

Das zur Konkurs-Masse des Kaufmanns Otto
Geißel gehörige, im Hypothekenbuche von Halle, Band
24 Nr. 870 eingetragene Grundstück:

ein Haus in der großen Klausstraße nebst Hof, Sei-
ten- und Hintergebäuden,

nach der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen, in
der Registratur — (eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13 —)
einzusehenden Taxe, abgeschätzt auf

5152 Thlr. 15 Sgr. — Pf.,

soll am

9. Mai 1857 Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, eine Treppe
hoch, Zimmer Nr. 6, vor dem Deputirten Herrn Kreis-
gerichts-Rath Stecher meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypotheken-
buche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgel-
dern Befriedigung suchen, haben sich mit ihrem Anspruche
bei dem Gerichte zu melden.

Frischen Bayerischen Malzucker in
Platten empfang wieder **Carl Brodtkorb.**

Beste türkische Pflaumen bei
Hoffmann & Mertens.

Retourbriefe.

- 1) An Therese Dannenberg in Sangerhausen.
 2) Nägler in Cölme b. Langenbogen. 3) W. Hän-
 nig in Weissenfels. 4) E. Demcke in Magdeburg.
 5) W. Brückner in Görlitz. 6) Rudolph Barthel
 in Pesth.

Halle, den 31. October 1856.

Königl. Post-Umt: **Fesca.**

Bekanntmachung.

Die Anfuhr von 100 Schachtruthen Steinen von
 Plößnik und Oppin zum Ausbau der Dessauer
 Straße bei Oppin pro 1856—57 soll in kleineren
 Parteien an den Mindestfordernden verdingen werden.

Es ist hierzu Termin auf

**Mittwoch den 5. November 1856 Mor-
 gens 10 Uhr im Gasthose zu Oppin**

anberaunt, und werden qualifizierte Unternehmer hierzu
 mit dem Bemerkten eingeladen, daß die speciellen Be-
 dingungen im Termin bekannt gemacht werden sollen.

Halle, den 27. October 1856.

Der Kreis-Baumeister **Wolff.**

Winter- und Watten-Hüte in Auswahl in der
 Fuß- und Modewaarenhandlung von **A. Arnold,**
 große Klausstraße Nr. 13.

Herren- und Kinder-Chemisets, Spitzen- und
 Schleier-Kragen und Unterärmel zu billigen Preisen.

A. Arnold, gr. Klausstraße Nr. 13.

**Von heute ab das Viertel Rog-
 genmehl nur 20 und 21 Sgr., schöne Waare;**
 das Pfund Brod 1 Sgr., **32 Pfund für 1 Thlr.**
 bei **Göze,** Klausthorstraße 3.

Schönes weißes Roggenmehl, à Viertel 21 Sgr.
 Hausbackenbrod, wohlschmeckend und weiß, à **ll. 11 S.**
 bei **N. Tanneberger,** kl. Schloßgasse Nr. 5.

Vorzüglich gute Speise-Kartoffeln, à Meße 16 S.,
 sind zu haben Hospitalplatz Nr. 9.

Ein großer Mehlkasten, 2 Waagschalen zu einer
 Balkenwaage, eine Getreidewaage, so wie die Wochen-
 blätter von 1835—52 sind zu verkaufen Mühlgasse 4
 eine Treppe bei **S. Nauchfuß.**

³/₄ jährige Schweine, englische Race, verkauft
 Leipziger Straße 110.

**Damenmäntel in Doublestoffen, Tuch,
 Halb-Thibet,** nach den neuesten Mustern und am
 vollkommensten gearbeitet, empfiehlt

L. Gundermann,
Schmeerstraße.

Kleiderstoffe in **Thibet, Atlas-Thibet,**
 schwarz- u. buntseidene Stoffe, **Moufelin,** karirte
Wig-, Angora-Kleider und noch mehrere in
 dieses Fach einschlagende Artikel bei

L. Gundermann,
Schmeerstraße.

Türkische Pflaumen

in schöner Qualität erhielt wieder und
 empfiehlt billigt

Theodor Eisentrant.

Knochen, Lumpen, Glas, Papier, Haare, Horn,
 Eisen, Kupfer, Messing, Blei, Zink u. s. w. kauft
 fortwährend **Kögel,** Domgasse Nr. 1.

Eine Schornsteinröhre von starkem Eisenblech mit
 Wetterfahne, 8 Fuß lang, ist billig zu verkaufen
 Merseburger Chaussee Nr. 9.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich
 das Schneidern nur noch in meiner Wohnung fortsetze.
 Da ich neben reeller und pünktlicher Bedienung billige
 Preisstellung verspreche, ersuche ich auch ein anderwei-
 tiges Publikum, mich mit Aufträgen zu beehren.

Friederike Schröder, Rittergasse 12.

Nach langen Jahren in meine Heimath, nach
 Halle, zurückgeehrt, erlaube ich mir die Anzeige, daß
 in meiner Wohnung, Leipziger Str. Nr. 69 eine Treppe
 hoch, jegliche Bestellungen in feinem und gewöhnlichem
 Putze, unter der speciellen Leitung meiner Tochter Ro-
 salie, ausgeführt werden, und empfehle unser Vor-
 haben dem freundlichen Wohlwollen der geehrten Damen
 Halle's und der Umgegend ergebenst.

Charlotte Janke, geb. Burchard.

Ein mit guten Schulkenntnissen versehener Lauf-
 bursche wird zum **sofortigen** Antritt gesucht. Wo?
 sagt die Expedition d. Bl.

Ein Schuhmachermeister findet Beschäftigung auf
 Filzarbeit Markt, Bärgasse Nr. 7 bei
J. S. Naue.



Das **Meubles-Magazin** von **Schurig** und **Schönemann**, am **Markt**, **Eingang Kühle Brunnengasse**, empfiehlt sich einem geehrten Publikum ergebenst.

Die **Denkmünzen** über die 700jährige Jubelfeier der **St. Moritzkirche** sind von **Sonnabend** an zu haben bei **F. Rohde**, **Zinngießer**, hinterm **Bär** Nr. 7.

Ein **reinliches**, **odentliches** Mädchen, welches in der **Küche** gut **Bescheid** weiß, findet **sofort** einen **Dienst** **Geiſtſtraße** Nr. 35.

Ein **reinliches** Mädchen zur **Aufwartung** wird **geſucht** **Leipziger Straße** 108, im **Laden**.

Mädchen können fortwährend **Beschäftigung** im **Weiß- und Schnürleibsnähen** finden **Klauſthor** Nr. 16. **1** **Behrſing** wüſcht **Webermeiſtr. Jäger**, **Steinweg** 31.

Eine **freundlich** möblirte **Wohnung** mit **Gartenpromenade** iſt zu **vermieten** **Brunnenplatz** Nr. 8.

Ein **Logis**, beſtehend in **Stube**, **Kammer** u. **Küche** nebst **Zubehör**, iſt wegen **Veränderung** zu **Neujahr** zu **beziehen** **Leipziger Straße** Nr. 57, neben der **Einnahme**.

Eine **Gartenwohnung**, **gr. Ulrichſſtr.** Nr. 12, beſtehend aus **4** **Stuben**, **2** **Kammern** nebst **Zubehör** iſt vom **1. April** an zu **vermieten**.

Die **dritte Etage**, **große Ulrichſſtr.** Nr. 12, beſtehend aus **4** **Stuben**, **mehreren** **Kammern**, iſt vom **1. April** an **anderweitig** zu **vermieten**.

Ein **freundliches** **Logis**, **1** **Stube** nebst **Kammer** und **Küche**, für **ein** oder **zwei** **Damen** und zum **1. November** zu **beziehen** iſt zu **vermieten** **Martinsgasse** Nr. 20, eine **Treppe** hoch.

Zwei **Stuben**, eine **Kammer** zu **Neujahr** zu **vermieten** **kleiner Berlin** Nr. 1.

10 Thlr. Belohnung.

Es ſind am **Donnerstag** den **30. Nachmittags** von **1** bis **2** **Uhr** vom **Markt** durch die **Neunhäuser** u. **Steinstraße** bis **Mittelstraße** **84** **N.** **Preuß. Papiergeld** in einem **Hundert-Thaler Couvert** verloren gegangen. Der **ehrliche Finder** erhält bei **Rückgabe** in **d. Exped.** obige **Belohnung**.

Thalia.

Sonntag d. **2. Nov.** c. **Abends** **8** **Uhr.**

Sonntag **4** **Uhr** ladet zum **Tanzvergnügen** ein **Gebhardt** im **Apollgarten**.

Erothaer Kirmes.

Sonntag den **2. Novbr.** ladet zur **Tanzmusik** und **frischen Kuchen** **freundlichſt** ein

Ed. Knoblauch.

Sonntag ladet zur **Kirmes** und **Tanzvergnügen** ein **Jordan** in **Erotha.**

Zur Kirmes.

Sonntag und **Montag** als den **2. u. 3. Novbr.** d. **J.**, ladet **freundlichſt** ein **Fr. Rudloff** in **Wörmlitz.**

Böllberg.

Zu unſerm **alljährlichen Kirchweihfeſt** mit **Tanzfränzchen** ladet **freundlichſt** ein **Natſch.**

Böllberg. Von **Sonntag** an ladet zur **Kirmes** **freundlichſt** ein **Kublauf.**

Auch giebt's **Sonnabend** **frische** **Wurst** u. **Wurstsuppe.**

Gröllwitz.

Nächſten **Sontag** den **2. November** ladet zum **Tanzvergnügen** und **Obſtkuchen** **freundlichſt** ein **A. Meyer.**

Bergſchenke bei Gröllwitz.

Sonntag den **2. November** **Tanzvergnügen.**

Feldſchlöſſchen.

Sonntag den **2. Nov.** ladet zur **Kirmes** **freundlichſt** ein.

Familien-Nachrichten.

Heute **Nachmittag** **4** **Uhr** entſchlief der **Nendant** **Johann Daniel Fuß** im **81. Lebensjahre**, was wir nur auf **diesem Wege**, um **ſtille Theilnahme** bitend, **bekannt** machen.

Die Hinterbliebenen.

Halle und **Blößen**, den **30. Octbr.** 1856.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem **Berliner Scheffel** und **Preuß. Gelde.**

Den **30. October** 1856.

Weizen	2	Thlr.	17	Sgr.	6	Pf.	bis	3	Thlr.	5	Sgr.	—	Pf.
Roggen	1	—	27	—	6	—	—	2	—	2	—	6	—
Gerſte	1	—	26	—	3	—	—	2	—	—	—	—	—
Hafer	—	—	26	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—

Druck der **Waiſenhaus-Buchdruckerei.**

